



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (Teilzeit geeignet) als

### **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) Grundsatzangelegenheiten**

im Referat 304 – Denkmalschutz, UNESCO Weltkulturerbe – am Standort Magdeburg **unbefristet** zu besetzen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 10 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 11 BesO bewertet.

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist als Bündelungs- und Vollzugsbehörde der Mittelinstanz im Land Sachsen-Anhalt zuständig für rund 1300 Einzelaufgaben. Das Referat 304 – Denkmalschutz, UNESCO-Weltkulturerbe – ist hierbei am Standort Magdeburg als obere Denkmalschutzbehörde Fachaufsichtsbehörde über die unteren Denkmalschutzbehörden des Landes und sorgt für den landeseinheitlichen Vollzug des Denkmalschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Die obere Denkmalschutzbehörde ist für denkmalrechtliche Anträge auf Zerstörung oder Entfernung eines Kulturdenkmals zuständig und bearbeitet Widersprüche zu denkmalrechtlichen Entscheidungen der unteren Denkmalschutzbehörden. Neben der Begleitung der fünf Weltkulturerbestätten in Sachsen-Anhalt, die in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen wurden, bewilligt die obere Denkmalschutzbehörde Zuwendungen zur Erhaltung, Pflege und Erschließung von Kulturdenkmälern.

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet des Referates 304 erhalten Sie auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter [Denkmalschutz - UNESCO-Weltkulturerbe \(sachsen-anhalt.de\)](https://www.sachsen-anhalt.de/Referat_304_Denkmalschutz_UNESCO_Weltkulturerbe).

## **Auf der ausgeschriebenen Stelle sind im Wesentlichen folgende Aufgaben**

### **wahrzunehmen:**

- Grundsatzfragen Zuwendungsrecht & Haushalt und Durchführung:  
Vorbereitung und Zuarbeit insbesondere zur Umsetzung von Förderprogrammen (Bundes- und Landesförderung) entsprechend Denkmalpflegerichtlinie sowie Investitionsgesetz Kohleregionen, InvKG, vom 08.08.2020 (BGBl. I S.1795) auf Grundlage der Denkmalpflegeförderrichtlinie sowie Bund-Länder-Vereinbarung: Sonderinvestitionsprogramme des Bundes SIPI, SIP Masterplan Gartenreich und SIP Lutherhaus 2024
  - Grundsatzfragen eruieren, Konzeptentwürfe erstellen und Machbarkeiten prüfen
  - Vorbereitung Abstimmung mit Bundes- und Landesbehörden sowie entsprechenden Kommunen und Denkmaleigentümern
  - Mitwirken bei der Generierung und Entwicklung von Förderprojekten
- Erstellen von Berichten, Statistiken und Stellungnahmen für oberste Landesbehörden und andere Referate im Hause und zur Vor- und Nachbereitung von Arbeitsgremien auf Bundes- und Landesebene
- Gewährung von Zuwendungen gemäß § 44 LHO/BHO
  - Beratung der Antragsteller
  - Antragsprüfung/Erstellung Prüfvermerke
  - Erstellung von Bescheiden
  - Mittelbewirtschaftung per HAMISSA
  - Vorbereitung von Klageerwiderungen
- Verwendungsnachweisprüfung
  - Erstellung von Prüfvermerken, Anhörungsschreiben, Abschlussbericht
  - Erstellung von Erstattungs-, Zinserstattungs- und Kostenfestsetzungsbescheiden
- Vorortkontrollen
- Pflege der Datenbanken

### **Das können Sie von uns erwarten:**

- unbefristeter Einsatz auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- flexible Arbeitszeit im Rahmen der Gleitzeitordnung
- Flexibilität durch Heim- und Telearbeit in eingeschränktem Umfang oder durch mobiles Arbeiten vor und nach Dienstreisen

- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- für Tarifbeschäftigte: eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

**Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:**

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Sachsen-Anhalt oder eine den beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt (Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt - LBG LSA) entsprechende Laufbahn und mindestens eine zweijährige, der geforderten Qualifikation entsprechende Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise im Bereich des Denkmalschutzes

oder

- ein abgeschlossenes verwaltungswissenschaftliches Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung bzw. vergleichbare Qualifikation (z. B. Abschluss als Verwaltungsfachwirtin/Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder Beschäftigtenlehrgang II) und mindestens eine zweijährige, der geforderten Qualifikation entsprechende Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise im Bereich des Denkmalschutzes

**Darüber hinaus verfügen Sie über:**

- sicheren Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel)
- wünschenswerte Kenntnisse im Denkmalschutz und -pflege
- wünschenswerte Kenntnisse im Zuwendungs-, Haushalts und Kassenrecht
- wünschenswerte Erfahrungen im Projektmanagement

**Und zeichnen sich durch folgende Kompetenzen aus:**

- Organisationsvermögen und Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Ausdrucksverhalten
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

**Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?**

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis zum **02.08.2024** über [INTERAMT - Das Karriereportal des öffentlichen Dienstes](#) (Stellenangebots-ID 1163919). Bewerbungen, die per Post oder per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

**Sie werden gebeten, in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.**

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(kmk.org\)](#).

Für nähere Auskünfte im Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

<b>Frau Nolte (Fachreferatsleiterin)</b>	<b>0391 567-2533</b>
<b>Frau Dönicke (Personalreferat)</b>	<b>0345 514-1516</b>

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.